

THEMENWOCHE FÜR JUGENDLICHE



ARMUT VERSTEHEN

Perspektiven schaffen.

3. – 7. November 2025

SALZBURGER *Gemeinsam
gegen Armut!*

ARMUTSKONFERENZ

www.salzbürger-armutskonferenz.at



“



*Armut ist kein Zufall.
Sie ist menschengemacht und
kann durch das Handeln
von Menschen beseitigt werden.*

Nelson Mandela

”

Wie erleben junge Menschen soziale Ungleichheit? Wie wirken sich gesellschaftliche Herausforderungen auf Jugendliche aus? In einer Zeit, in der soziale Spaltungen zunehmen und Zukunftsfragen drängender werden, stellt sich die Frage: Wie können Jugendliche gestärkt werden, um ihre Lebenswelt aktiv mitzugestalten?

Über 1,5 Millionen Menschen in Österreich sind armuts- und ausgrenzungsgefährdet – rund 344.000 davon sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Ihre Bedürfnisse und Ängste bleiben oft unbeachtet. Die Themenwoche „Armut verstehen. Perspektiven schaffen.“ schafft Bewusstsein für diese sozialen Herausforderungen. Jugendliche erhalten die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Armut auseinanderzusetzen und Strategien zu deren Bekämpfung kennenzulernen. Dabei werden von Armut geprägte Lebensrealitäten sichtbar gemacht und Zugänge geschaffen, um Empathie zu fördern. Gesellschaftliche Zusammenhänge, die zu diesen Bedingungen führen, werden diskutiert – nicht abstrakt, sondern konkret. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie kann eine gerechtere Gesellschaft gestaltet werden – und welche Rolle spielen junge Menschen dabei?

Die Themenwoche richtet sich an Schulen, Jugendgruppen und Bildungseinrichtungen. Die angebotenen Workshops sind interaktiv gestaltet und beinhalten Diskussionen, Rollenspiele und praktische Übungen, um den Jugendlichen ein tiefes Verständnis für das Thema zu vermitteln.

20 Organisationen wirken an 16 verschiedenen Workshops und weiteren Bildungsformaten mit, die vom 3. bis 7. November 2025 im Rahmen der 12. Regionalen Salzburger Armutskonferenz angeboten werden. Diese Woche lädt dazu ein, Perspektiven zu wechseln, Fragen zu stellen und gemeinsam Antworten zu finden.

Wochenprogramm

Montag, 03.11.2025

08:30 – 11:00	Fair:teilen Akyoung	ab 8. Schulstufe
10:00 – 12:00	„jung und gscheit“ – Jugend und Geld Schuldenberatung Salzburg	ab 7. Schulstufe
09:00 – 12:00	Im Angesicht der Armut: Haus Franziskus youngCaritas	ab 6. Schulstufe
09:00 – 11:00	Soli:Walk youngCaritas	ab 6. Schulstufe
09:00 – 12:00	queerfacts Hosi Salzburg	ab 6. Schulstufe
10:00 – 12:00	Kinderarmut in Österreich Volkshilfe Salzburg	ab 6. Schulstufe
13:00 – 15:30	Fair:teilen Akyoung	ab 8. Schulstufe

Dienstag, 04.11.2025

08:30 – 11:00	Fair:teilen Akyoung	ab 8. Schulstufe
09:00 – 12:00	Im Angesicht der Armut: Haus Franziskus youngCaritas	ab 6. Schulstufe
09:00 – 11:00	Soli:Walk youngCaritas	ab 6. Schulstufe
08:30 – 12:30	Verrückt? Na und! Pro Mente Salzburg	ab 8. Schulstufe
vor- mittags	Gleichstark – Geschlechtergerechtigkeit macht Schule LEA – Let's empower Austria	ab 7. Schulstufe
10:00 – 12:00	Kinderarmut in Österreich Volkshilfe Salzburg	ab 6. Schulstufe
13:00 – 15:30	Fair:teilen Akyoung	ab 8. Schulstufe

Montag – Freitag

	Armut betrifft – wir reden drüber!	
12:30 – 17:00	Kinderfreunde Salzburg Verein Spektrum Jugendzentrum IGLU	

Mittwoch, 05.11.2025

08:30 – 11:00	Fair:teilen Akyoung	ab 8. Schulstufe
08:30 – 12:30	Verrückt? Na und! Pro Mente Salzburg	ab 8. Schulstufe
09:00 – 11:00	Was kostet die Welt? akzente Jugendinfo	ab 7. Schulstufe
09:00 – 12:00	Im Angesicht der Armut: Haus Franziskus youngCaritas	ab 6. Schulstufe
09:00 – 12:00	Wenn nicht alle mitkönnen: Armut verstehen & handeln Anti-Diskriminierungsstelle	1. – 2. Schulstufe
09:00 – 12:00	Klassensache? Über Geld, Chancen und Ausgrenzung Anti-Diskriminierungsstelle	3. – 4. Schulstufe
10:00 – 12:00	Armut verstehen lernen mit dem „Spiel des Lebens“ kija Salzburg	ab 7. Schulstufe
13:00 – 15:30	Fair:teilen Akyoung	ab 8. Schulstufe

Donnerstag, 06.11.2025

vor- mittags	Gleichstark – Geschlechtergerechtigkeit macht Schule LEA – Let's empower Austria	ab 7. Schulstufe
08:00 – 13:00	Ist das Erdreich arm dran? Südwind Salzburg	ab 6. Schulstufe
09:00 – 12:00	Im Angesicht der Armut: Haus Franziskus youngCaritas	ab 6. Schulstufe
09:00 – 11:00	Soli:Walk youngCaritas	ab 6. Schulstufe
09:00 – 12:00	Wenn nicht alle mitkönnen: Armut verstehen & handeln Anti-Diskriminierungsstelle	5. – 6. Schulstufe
09:00 – 12:00	Klassensache? Über Geld, Chancen und Ausgrenzung Anti-Diskriminierungsstelle	7. – 8. Schulstufe
13:00 – 15:00	Wenn nicht alle mitkönnen: Armut verstehen & handeln Anti-Diskriminierungsstelle	5. – 6. Schulstufe
13:00 – 15:00	Klassensache? Über Geld, Chancen und Ausgrenzung Anti-Diskriminierungsstelle	7. – 8. Schulstufe

Freitag, 07.11.2025

08:00 – 13:00	Ist das Erdreich arm dran? Südwind Salzburg	ab 6. Schulstufe
09:00 – 12:00	Wenn nicht alle mitkönnen: Armut verstehen & handeln Anti-Diskriminierungsstelle	5. – 6. Schulstufe
09:00 – 12:00	Klassensache? Über Geld, Chancen und Ausgrenzung Anti-Diskriminierungsstelle	7. – 8. Schulstufe

AKyoung



Fair:teilen

Armut hat viele Gesichter und sie kann jede und jeden treffen! Wer über Armut spricht, der muss auch über Reichtum reden: Daher widmen wir uns auch diesem Thema. In diesem Workshop lernen Jugendliche auf spielerische und verständliche Weise, was Armut bedeutet und wie sie Menschen auf der ganzen Welt betrifft. Durch interaktive Aktivitäten und Geschichten erfahren die Kinder, wie sie Empathie und Mitgefühl entwickeln können und warum es wichtig ist, anderen zu helfen.

Die Schüler:innen werden den Unterschied zwischen Einkommen und Vermögen kennenlernen und Beispiele für beide Begriffe nennen. Sie erkennen, dass (auch gleiche) Lohnarbeit unterschiedlich bezahlt wird und dass man trotz Arbeit auch in Österreich armutsgefährdet sein kann (Working Poor). Zudem diskutieren sie über die umverteilende Rolle des Staates und lernen verschiedene Formen von Armut kennen und beschreiben.

Inhalte: Einkommen, Vermögen, Working Poor, Umverteilung, Armutsformen

Zielgruppe: 8. bis 10. Schulstufe aller Schultypen

Datum: Mo–Mi, 03.–05.11.2025, je 08:30–11:00 Uhr & 13:00–15:30 Uhr

Ort: Jugendworkshopraum der AK Salzburg,
Markus-Sittikus-Straße 10, 5020 Salzburg

akzente jugendinfo



Was kostet die Welt?

Sommerjob, Lehre, erste große Investition? Während des Erwachsenwerdens wird „das liebe Geld“ immer mehr zum Thema. Neben mehr Freiheit und Unabhängigkeit bringt es aber auch mehr Verpflichtungen und Verantwortung. Wie man damit umgehen kann und worauf man achten sollte, ist Teil des Workshops „Was kostete die Welt?“.

Interaktiv und in spielerischer Art und Weise setzen wir uns mit dem Thema „Finanzkompetenz“ auseinander und hinterfragen unsere bisherigen Gewohnheiten und Verhaltensweisen, mit Geld umzugehen.

Inhalte: Finanzkompetenz, Umgang mit Geld

Zielgruppe: Ab der 7. Schulstufe

Datum: Mi, 05.11.2025, 09:00–11:00 Uhr

Ort: akzente Salzburg, Glockengasse 4C, 5020 Salzburg



WS 1: Armut verstehen und handeln

In diesem Workshop setzen sich Schüler:innen kreativ mit den Themen Armut, soziale Ausgrenzung und Klassismus auseinander. Dabei wird auch der Einfluss sozialer Ungleichheit auf die Gesundheit thematisiert – z. B. durch Stress, schlechte Ernährung oder eingeschränkten Zugang zur medizinischen Versorgung. Im Mittelpunkt steht der gemeinsame Austausch in einem geschützten Raum, in dem Empathie gefördert, Vorurteile hinterfragt und ein Bewusstsein für soziale Gerechtigkeit geschaffen wird. Ziel ist es, Handlungsspielräume im Alltag aufzuzeigen und solidarisches Denken zu fördern.

Inhalte: Klassismus, Ausgrenzung, Gesundheit, Empathie fördern

Zielgruppe: Für die 5. und 6. Schulstufe

Datum: Mi–Fr, 05.11.–07.11.2025: jeweils 09:00–12:00 Uhr
Do, 06.11.2025: zusätzlich 13:00–15:00 Uhr

Ort: ABZ: Haus der Möglichkeiten, Kirchenstraße 34, 5020 Salzburg

WS 2: Klassensache? Über Geld, Chancen und Ausgrenzung

Nicht jede:r hat die gleichen Chancen – aber warum? In diesem Workshop geht es um Armut & soziale Ungleichheit im Alltag. Dabei schauen wir genauer hin: Wie fühlt es sich an, wenn man sich Dinge nicht leisten kann, die für andere selbstverständlich sind? Wie können wir Ausgrenzung & Vorurteilen wegen sozialer Herkunft begegnen? Wir sprechen in einem geschützten Raum über Vorurteile, Ausgrenzung, psychische Belastung und sozialen Druck. Mit praktischen Beispielen, Gruppenübungen und Diskussionen setzen wir uns mit unfairen Strukturen auseinander und überlegen gemeinsam, wie man im Schulalltag und darüber hinaus solidarisch handeln kann.

Inhalte: Empathie & Solidarität fördern; Soziale Ungleichheit bewusst machen

Zielgruppe: Für die 7. und 8. Schulstufe

Datum: Mi–Fr, 05.–07.11.2025, jeweils 09:00–12:00 Uhr
Do, 06.11.2025, zusätzlich 13–15:00 Uhr

Ort: ABZ: Haus der Möglichkeiten, Kirchenstraße 34, 5020 Salzburg

WS 1: Im Angesicht der Armut: Haus Franziskus

Was bedeutet Armut? Ab wann ist man armutsgefährdet, wer ist in Österreich armutsbetroffen? Wie und wann und wo kann ich armutsbetroffene Menschen unterstützen? Armut betrifft nicht nur „die anderen“ – sie kann jede:n treffen. In diesem Workshop setzen sich Schüler:innen mit den Ursachen und Folgen von Armut auseinander und erfahren, wie soziale Ungleichheit in unserer Gesellschaft wirkt. Neben theoretischem Input besuchen die Teilnehmenden das Haus Franziskus, eine Einrichtung für Menschen in Not, und führen ein Gespräch mit Expert:innen aus der Sozialarbeit. Ziel ist es, Wissen zu vertiefen, Empathie zu entwickeln und gemeinsam nach Wegen zu suchen, wie Armut wirksam begegnet werden kann.

Inhalte: Einrichtungsbesuch, Expert:innen aus der Sozialarbeit

Zielgruppe: Ab der 6. Schulstufe

Datum: Mo–Do, 03.–06.11.2025: jeweils 09:00–12:00 Uhr

Ort: Haus Franziskus, Anton-Graf-Straße 4, 5020 Salzburg

WS 2: Soli:Walk

Der Bahnhof als öffentlicher Raum und seine Umgebung haben für verschiedene Menschen ganz unterschiedliche Bedeutungen. So wird der Durchzugsraum für manch eine/n zum Sozialraum, in der das Private in der Öffentlichkeit stattfindet. Der youngCaritas Soli:Walk ist ein ca. 2-stündiger Rundgang im Salzburger Bahnhofsviertel. Er thematisiert Facetten der Armut und leistet Sensibilisierungsarbeit mit Betroffenen.

Beim Rundgang werden verschiedene Caritas-Einrichtungen aufgesucht. Dabei rücken Expert:innen-Gespräche im Haus Elisabeth, carlavelorep, Streetwork MoSES und Va an Va sowie die Lebensgeschichte zweier Apropos-Verkäufer:innen das Thema Armut vom sogenannten „Rande der Gesellschaft“ dorthin, wo sie tatsächlich stattfindet: mitten unter uns!

Inhalte: solidarischer Rundgang, Stimmen von Betroffenen

Zielgruppe: Ab der 6. Schulstufe

Datum: Mo, Di & Do, 03., 04. & 06.11.2025: jeweils 09:00–11:00 Uhr

Ort: Haus Elisabeth, Plainstraße 42a, 5020 Salzburg

kija Salzburg

Armut verstehen lernen mit dem „Spiel des Lebens“

Das „Spiel des Lebens“ soll für das Thema Armut, aber auch für die Rechte von Kindern und Jugendlichen sensibilisieren. Denn: Alle Kinder haben das Recht auf Leistungen der sozialen Sicherheit, bestmögliche Förderung und Entwicklung, einen angemessenen Lebensstandard und das Recht auf Freizeit und Spiel. So ist es in zahlreichen Artikeln der UN-Kinderrechtskonvention festgehalten. Trotzdem wird Armut in unserer Gesellschaft tabuisiert, statt sie an den Wurzeln zu packen, wird die Verantwortung im politischen Diskurs oft auf die Betroffenen abgewälzt. Armut ist etwas, was den anderen passiert, die daran auch irgendwie „selbst Schuld“ sind. Kinder aus sozial benachteiligten Familien spüren diese Schuldzuweisungen und reagieren mit Scham.

Mit dem Spiel des Lebens will die kija aufzeigen, dass Armut jede:n treffen kann und oft von äußeren Ereignissen und Schicksalsschlägen abhängt. Das Rollenspiel ist ein interaktiver Einstieg zum Thema Armut. Es ermöglicht Jugendlichen und Erwachsenen, ein Verständnis für Armut, unterschiedliche Lebensbedingungen, Ungleichheiten und Diskriminierung zu entwickeln. Mit Schicksalskarten erleben die Teilnehmer:innen einen Perspektivenwechsel sowie welche Faktoren sich als hemmend oder förderlich erweisen.

Inhalte: Kinderrechte, Armut, Perspektivenwechsel (Rollenspiel)
Zielgruppe: Ab der 7. Schulstufe
Datum: Mi, 05.11.2025, 10:00–12:00 Uhr
Ort: Caritas Zentrale der Erzdiözese Salzburg,
 Friedensstraße 7, 5020 Salzburg



LEA – Let's empower Austria



Gleichstark – Geschlechtergerechtigkeit macht Schule

Berufswahl, die Aufteilung zwischen bezahlter und unbezahlter Arbeit sowie Karrierewege werden in Österreich häufig vom Geschlecht mitbestimmt. Daraus resultieren ökonomische Ungleichheiten zwischen Männern und Frauen, im schlimmsten Fall Armut.

Wir wollen durch unsere LEA-Schulbesuche ab der 7. Schulstufe Gleichstellungsthemen in die Klassenzimmer bringen, Bewusstsein schaffen für den Einfluss von Geschlechterstereotypen auf Alltag und Berufswahl und Möglichkeitsräume eröffnen. Mit einem interaktiven Methodenmix (Videos, Quiz, Q&A) und genügend Raum für Dialog kommen wir gerne für 2 Unterrichtseinheiten in Ihre Klasse(n) und arbeiten zu den Themen Geschlechtergerechtigkeit, Empowerment und Berufsorientierung. Unser Ziel ist es, ein tieferes Bewusstsein für die Wichtigkeit von Gleichstellung zu schaffen und zugleich einen offenen und respektvollen Dialog zwischen den Schüler:innen zu fördern.

Inhalte: Gleichstellung, Empowerment, Berufsorientierung
Zielgruppe: Ab der 7. Schulstufe
Datum: Di, 04.11.2025 oder Do, 06.11.2025 vormittags, 2 UE
Ort: LEA hält den Workshop in der Schule

„jung und gscheit“ – Jugend und Geld

In diesem interaktiven Workshop beschäftigen wir uns intensiv mit dem Thema Geld und wie mit Geld umgegangen wird, um nicht in Schuldenfallen zu tappen. Wir bieten wertvolle Tipps und Tricks rund um das Thema Finanzen, die euch helfen, eure finanzielle Zukunft sicher und stabil zu gestalten. Erfahrt, wie ihr ein Budget erstellt und eure Ausgaben im Blick behaltet.

Lernt die häufigsten Ursachen für Verschuldung kennen und wie ihr diese vermeiden könnt. Entdeckt effektive Sparstrategien und die Grundlagen des Investierens. Erhaltet praktische Tipps zur Schuldenreduzierung. Setzt realistische finanzielle Ziele und entwickelt einen Plan, um diese zu erreichen. Dieser Workshop richtet sich an alle Jugendlichen, die ihre finanzielle Situation verbessern möchten, unabhängig davon, ob sie Schulden haben oder einfach handeln wollen.

Ziele: Ein besseres Verständnis für den Umgang mit Geld entwickeln, Strategien zur Verbesserung der finanziellen Gesundheit anwenden

Inhalte: Finanzbildung und Schuldenvermeidung

Zielgruppe: Ab der 7. Schulstufe

Datum: Mo, 03.11.2025, 10:00–12:00 Uhr

Ort: Alpenstraße 48A, 5020 Salzburg

Verrückt? Na und!

Psychische Gesundheit ist ein Thema, das uns alle betrifft – besonders junge Menschen stehen in Schule und Ausbildung oft unter großem Druck. Der Workshop „Verrückt? Na und!“ bietet Jugendlichen ab 14 Jahren einen geschützten Raum, um offen über seelische Gesundheit, persönliche Herausforderungen und psychische Krisen zu sprechen.

Ein besonderes Tandem – persönliche und fachliche Perspektiven: Der Workshop wird von einem Tandem aus zwei Expert:innen geleitet: einer Person mit fachlichem Hintergrund (z. B. Psycholog:in, Sozialarbeiter:in, Therapeut:in) und einer Person mit eigener Erfahrung in psychischen Krisen. Dieses Zusammenspiel ermöglicht einen authentischen, lebensnahen Zugang zum Thema und schafft Vertrauen und Offenheit im Austausch.

Was erwartet die Teilnehmenden?

Sie lernen Warnsignale psychischer Krisen zu erkennen und einzuordnen. Sie setzen sich mit typischen Belastungen im Jugendalter auseinander – wie Leistungsdruck, Selbstzweifel, familiäre Konflikte oder erste Beziehungserfahrungen.

Unsere Botschaft: Der Workshop ermutigt Jugendliche, auf sich und andere zu achten, offen über seelische Belastungen zu sprechen und sich frühzeitig Unterstützung zu holen.

Inhalte: Psychische Gesundheit thematisieren, Erfahrungen teilen, Vorurteile abbauen, Hilfe stärken

Zielgruppe: Ab der 8. Schulstufe

Datum: Di, 04.11.2025, jew. 08:30–12:30 Uhr (Stadt Salzburg)

Mi, 05.11.2025, jew. 08:30–12:30 Uhr (Pongau)

Ort: In einer Pro Mente Salzburg Einrichtung oder in der jeweiligen Schule

Volkshilfe Salzburg



Kinderarmut in Österreich

Jedes fünfte Kind in Österreich war 2024 von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht. Doch was bedeutet Armut in einem reichen Land wie Österreich? Wie erleben Kinder und Jugendliche diese Situation – und welche Folgen hat sie für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe?

In diesem Workshop setzen wir uns mit den Ursachen und Auswirkungen von Kinderarmut auseinander. Wir diskutieren gesellschaftliche Zusammenhänge und entwickeln gemeinsam Ideen, wie wir Kinderarmut bekämpfen können – als Einzelpersonen, in Institutionen und auf politischer Ebene.

Inhalte: Bewusstsein zu schaffen und gemeinsam zu diskutieren.
Der Workshop richtet sich an alle, die sich für soziale Gerechtigkeit und Kinderrechte engagieren möchten.

Zielgruppe: Ab der 6. Schulstufe

Datum: Mo, 03.11. & Di, 04.11.2025: jeweils von 10:00-12:00 Uhr

Ort: Volkshilfe Generationen-/Senior:innenklub in
Salzburg Stadt (Itzling), Kirchenstraße 55a, 5020 Salzburg

Hosi Salzburg



queerfacts

Lebensrealitäten verstehen und Herausforderungen gemeinsam angehen! Die aktuelle Gesellschaftspolitische Lage und der (inter-)nationale Diskurs über queere Themen (QUEER als Überbegriff für Lesbische, Schwule, Bisexuelle, Transgeschlechtliche sowie Intergeschlechtliche Lebensrealitäten) bringt viel Verwirrung und Spaltung auf die grade Jugendliche im Identitätsfindungsprozess herausfordert.

Der Workshop queerfacts bringt mit interaktiven Methoden und persönlichem Kontakt das Thema Queer auf die Bühne und zeigt eindrucksvoll, wie Menschen queer leben und lieben können. In einer entspannten Atmosphäre wird auf Augenhöhe eine gemeinsame Sprache entwickelt und mit autobiographischen Einblicken Verständnis und Nähe gefördert. Mit diesem offenem Raum wird Chance zur Selbstfindung und Perspektivenerweiterung gegeben.

Inhalte: Identitätsfindung, Empathischer Austausch,
Perspektivenerweiterung

Zielgruppe: Ab 6. Schulstufe

Datum: Mo, 03.11.2025, 09:00–12:00 Uhr

Ort: Vereinszentrum der HOSI Salzburg,
Paris-Lodron-Straße 15, 5020 Salzburg

Südwind Salzburg

Ist das Erdreich arm dran?

Erde ist nicht einfach Dreck! An diesem Vormittag erfahren die Teilnehmenden über die Bedeutung des Bodens als Lebensgrundlage. Alle Ressourcen sind direkt oder indirekt mit dem Erdreich verbunden. Und trotzdem zollen wir dem Boden unter unseren Füßen kaum Respekt oder wissen meist nur wenig über seine Bedeutung.

Inhalte des Workshops sind:

- Der Boden als Lebensgrundlage: Nahrung, Wasser und Co.
- Wichtig fürs Klima: Der Boden als CO₂-Senke
- Im Reich der Regenwürmer: Diversität unter unseren Füßen
- Der Boden in Gefahr: Erosion, Bodenversiegelung, Mikroplastik und Littering
- Boden ist nicht gleich Boden: ein Gefühl für die Vielfalt bekommen

Im Fokus steht auch, wie der Verlust gesunder Böden weltweit zur Verarmung von Gemeinschaften beiträgt – etwa durch Ernteaussfälle, Wassermangel oder Landflucht. Der Workshop schafft ein Bewusstsein dafür, dass Bodenschutz ein Beitrag zur Armutsbekämpfung und globalen Gerechtigkeit ist.

Neben praktischen Methoden indoor und outdoor stehen auch Selbsterfahrung, Bewusstseinsbildung und das Vermitteln von Handlungsoptionen für die Lebenswirklichkeit der Jugendlichen im Fokus.

Statt „du sollst nicht“ steht „du kannst“ im Vordergrund.

Inhalte: Bodenbewusstsein, Lebensgrundlage, Handlungsmacht

Zielgruppe: Ab der 6. Schulstufe

Datum: Do. 6.11. & Fr, 07.11.2025: jeweils von 08:00-13:00 Uhr

Ort: ARGEkultur, Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg
oder in der Gemeinde / Schule



Co-funded by
the European Union

Gefördert durch die
Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit

Kinderfreunde Salzburg

Verein Spektrum

Jugendzentrum IGLU



Armut betrifft – wir reden drüber!

Bei uns bekommen Kinder und Jugendliche Raum, um über ihre Erfahrungen mit Ungleichheit zu sprechen und ihre Sicht auf die Welt einzubringen. Im Rahmen der Themenwoche „Armut verstehen. Perspektiven schaffen.“ setzen wir uns gemeinsam mit jungen Menschen mit gesellschaftlichen Herausforderungen auseinander.

Wir machen sichtbar, wie Armut das Leben beeinflussen kann, und schaffen Möglichkeiten, um darüber zu reden, Fragen zu stellen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Dabei geht es nicht um fertige Antworten, sondern um gemeinsames Nachdenken, Zuhören und Mitgestalten. Bei uns können junge Menschen erleben, dass ihre Meinung wichtig ist und Veränderung möglich ist.

Zielgruppe: Ab der 6. Schulstufe

Datum: Montag, 03.11. - Freitag, 07.11.2025

Ort: Die Kinderfreunde Salzburg - Jugendzentren
Verein Spektrum - Jugendzentren
Jugendzentrum IGLU, Haydnstraße 4, 5020 Salzburg

Anmeldung online

salzburger-armutskonferenz.at/de/themenwoche



Themenwoche für Jugendliche
Armut verstehen. Perspektiven schaffen.

3. – 7. November 2025

Die Angebote der Themenwoche sind kostenlos.

Anmeldeschluss

15. Oktober 2025



Organisation

Salzburger Armutskonferenz

Tel. 0676 848 210 248

office@salzburger-armutskonferenz.at

www.salzburger-armutskonferenz.at

Es wird darauf hingewiesen, dass bei den Veranstaltungen der Themenwoche Fotos und eventuell auch Videoaufnahmen der Teilnehmenden gemacht werden, welche auf der Website Salzburger Armutskonferenz und gegebenenfalls auf Social-Media-Kanälen veröffentlicht sowie für Presseausendungen und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden. Mit Ihrer Teilnahme an der Themenwoche erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Bild-, Ton- und Videoaufnahmen, auf der die eigene Person zu sehen ist, einverstanden.